

Regionales Flächenmanagement im Ballungsraum FrankfurtRheinMain – Mit Plankonzept und WebGIS-Plattform zur Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans

Christoph Schützmann, Stefan Königer

Knapper Wohnraum ist in aller Munde, so auch im Verbandsgebiet des Regionalverbands FrankfurtRheinMain. Es wird davon ausgegangen, dass bis zum Jahr 2030 230.000 neue Wohnungen gebaut sein müssen, um den Wohnungsbedarf zu decken. Dieser Bedarf kann von den Großstädten in den Grenzen ihrer Gemarkungen nicht durch eigene Bauflächenausweisungen oder Innenentwicklung gedeckt werden, sondern nur durch eine gesamträumlich koordinierende Flächensteuerung. Hierzu bietet die regionale Flächennutzungsplanung ein geeignetes Instrument.

Mit dem Zieljahr 2030 wird ein neuer Regionaler Flächennutzungsplan (RegFNP) für den Ballungsraum FrankfurtRheinMain erstellt. Durch diesen werden für 75 Kommunen im Verbandsgebiet des Regionalverbands FrankfurtRheinMain die Siedlungsentwicklung und Verkehrsinfrastruktur gesteuert sowie der Freiraum gesichert. Für die Neuaufstellung des RegFNP hat der Regionalverband das gesamträumliche Planungskonzept »Vorzugsräume Wohnen« erarbeitet. Dieses zeigt Suchräume für Wohnbauflächenpotenziale an Schienenhaltepunkten und dient damit sowohl der Bewertung von bestehenden Wohnbauflächenpotenzialen sowie als Entscheidungsgrundlage für das Ausweisen neuer Wohnbauflächen.

Für die Erfassung der Entwicklungsvorstellungen der Verbandskommunen wurde eine interaktive Plattform zur Onlinebeteiligung entwickelt (RegFNP-Viewer). Hier können die Verbandskommunen neue Entwicklungsvorstellungen eintragen und bisher bestehende RegFNP-Darstellungen prüfen. Der RegFNP-Viewer enthält eine bestandsaktualisierte Grundkarte des RegFNP, das Planungskonzept »Vorzugsräume Wohnen«, aktuelle Restriktionen und Schutzgebiete sowie Verkehrsprojekte und Informationen zur Daseinsvorsorge. Darüber hinaus ermöglicht er die sofortige Umweltprüfung der Entwicklungsvorstellungen.

Während einer frühen Beteiligungsphase von einem Monat nutzten alle Verbandskommunen die Möglichkeit, ihre Entwicklungsvorstellungen einzutragen. Insgesamt wurden rund 2.100 Entwicklungsvorstellungen erfasst. Der Einsatz des RegFNP-Viewers hat zu einer deutlichen Verfahrensbeschleunigung und effizienteren Kommunikation und Abstimmung mit den Verbandskommunen beigetragen.

Durch die digitale Erfassung der Entwicklungsvorstellungen war es möglich, die Entwicklungsvorstellungen im Vorfeld von Gesprächen mit allen 75 Verbandskommunen zu sichten und erste Einschätzungen vorzunehmen. Diese wurden genauso wie die aktuelle Planungssituation diskutiert und bilden im nächsten Schritt die Grundlage für einen ersten Planentwurf.



Schlagnvorte: Regionales Flächenmanagement, Regionale Flächennutzungsplanung, Gesamtträumlisches Planungskonzept, Siedlungsdruck, WebGIS

Kontakt:

Stefan Königer

Regionalverband FrankfurtRheinMain

Planung

E-Mail: koeninger@region-frankfurt.de